

Liebe Freunde der Stiftung House of Encouragement

**Wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute für 2017,**

gute Gesundheit, treue Freunde und die Erfüllung vieler Wünsche im eben begonnenen Jahr. Wir hoffen, dass Sie gut gestartet sind und Sie Ihre Ziele und Pläne für Sie privat sowie beruflich mit Kraft und Freude anstreben und umsetzen können.

Für die Kinder in unserem Waisenbetreuungszenrum sind die Wünsche fürs neue Jahr primär auf Schutz, Geborgenheit, Wärme, Liebe und natürlich einen vollen Magen ausgerichtet. Kamogelo im Bild unten geniesst einen solchen Moment des Wohlbefindens und der Geborgenheit nach dem Essen an unserem Abschlusstag. Wir feierten mit Spiel und Spass im Zentrum vor den grossen Ferien über Weihnachten und Neujahr.



Selbstverständlich wünschen sich einige unserer Kinder auch Erfolg in der Schule oder ein eigenes Bett. Es ist aber eigentlich bei allen so, dass sie kaum materielle Wünsche äussern. Nur wenige kennen aus ihrem Umfeld Weihnachtsgeschenke und wir sehen, dass sie auch während des Jahres dankbar sind für alles, was sie erhalten, sei es Zeit und Aufmerksamkeit oder materielle Dinge und Essen. Mit dieser Haltung und Einstellung - von den Kindern wie auch dem Betreuersteam - ist der Betrieb im Zentrum 2017 wieder gut angelaufen.

Dank sei Ihnen allen, die das für House of Encouragement auch dieses Jahr wieder ermöglichen.

Am 9. Dezember 2015 organisierten wir einen „fun day“ (Spiel und Spass Tag). Es war ein heisser Sommertag und wir sagten den Kindern, sie sollten Badekleider mitnehmen. Wir hatten zwei „Springburgen“ gemietet, wo sich vor allem die kleineren Kinder austoben konnten. Die älteren vergnügten sich beim Basketballkorbwerfen, beim Pfeilwerfen, beim Tischfussball oder bei verschiedenen Würfelspielen. Es durfte mal richtig laut sein und wir hatten sogar eine Musikanlage mit grossen Lautsprechern ausgeliehen, so dass eine tolle Partystimmung aufkam. Alle Kinder liebten es zu tanzen und zu singen.



Wem es zu heiss wurde, konnte sich der Gruppe anschliessen, die mit Wasser gefüllten Ballonen spielten. Für einmal mussten die Betreuer und Betreuerinnen nicht kochen für die Kinder. Estelle und Walter Bosshard übernahmen diese Aufgabe mit zum Beispiel 35kg Kartoffelsalat und 15kg Fleisch auf den Grill.



Es war ein toller Abschluss eines belebten Jahres mit vielen Hochs und einigen Herausforderungen.



Aufmerksam hörten die Kinder zu, als „Ma Estelle“ einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2016 zusammenfasste. Am Ende des Schuljahres war natürlich die Freude auf die langen Schulferien gross. Sie wurde dann noch verschönert, als die Pflegeeltern ihre Lebensmittelpakete mitnehmen konnten. Schliesslich gab es für die Kinder auch noch eine Überraschung. Ein Geschäftsmann aus Kapstadt hat in einer spontanen Aktion für alle Kinder eine Tasche oder einen Rucksack mit einem Paar Schuhe und sonstigen kleinen Weihnachtsgeschenken gesponsert. Das war eine unerwartete Bescherung für alle.



Mit freundliche Grüssen  
House of Encouragement

*Walter & Estelle Bosshard*

Walter und Estelle Bosshard